

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 21 (1903)  
**Heft:** 92

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Graubündner Kantonalbank in Chur.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Biel.*

1903. 4. März. Die Genossenschaft Baumeisterverband von Biel mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 28. März 1901) bat an Stelle des bisherigen Präsidenten F. W. Möri, des Vizepräsidenten und Kassiers Hans Schneider und des Sekretärs Emil Pärli, zum nunmehrigen Präsidenten August Haag, von Bern, Baumeister in Biel, zum Vizepräsidenten und Kassier August Fehlbaum, von Schöpligen, Baumeister in Biel, und zum Sekretär Ernst Schneider, von Diesbach, Baumeister in Biel, gewählt. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten oder Sekretär rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

5. März. Die Firma G. Bütler in Biel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. März. Inhaber der Firma L. Racine-Wenker in Biel ist Léopold Racine allié Wenker, von Lambing, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 7.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1903. 5. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Faesch & Schmassmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. Juni 1899, pag. 872) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schmassmann & Co».

5. März. Louis Schmassmann, von und in Basel, und Julius Heyde, von Dresden, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Schmassmann & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1903 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Faesch & Schmassmann» übernommen hat. Louis Schmassmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Julius Heyde ist Kommanditist mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und führt zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Feinmechanische Werkstätte und Agenturen. Geschäftslokal: Spalentorweg 15.

5. März. Inhaber der Firma Fr. Faesch in Basel ist Friedrich Faesch, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Elektrotechnisches Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Spalentorweg 15.

5. März. Inhaber der Firma E. Billich in Basel ist Ernst Billich-Höferlin, von Bellingen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Tapeten. Geschäftslokal: Theaterstrasse 14.

5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Comptoir d'Escompte du Jura in Basel hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 291 vom 21. Oktober 1898, pag. 1214, publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft wird vom 1. März 1903 an unter der Firma Gewerbebank Basel (Banque Industrielle Bâle) weitergeführt. Das Gesellschaftskapital ist durch Zusammenlegung von je 10 Stammaktien des ursprünglichen Stammkapitals zu einer neuen Stammaktie und durch Zusammenlegung von drei alten Prioritätsaktien zu zwei neuen Stammaktien von Fr. 390,000 reduziert und durch Neuausgabe von 780 Prioritätsaktien von je Fr. 500 auf das ursprüngliche Gesellschaftskapital erhöht werden. Somit ist das Gesellschaftskapital von einer Million Franken (Fr. 1,000,000) nunmehr eingeteilt in 1220 Stammaktien und 780 Prioritätsaktien von je Fr. 500 auf den Inhaber lautend. Die Dauer der Gesellschaft ist nunmehr unbeschränkt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen nunmehr: Nationalrat Oberst Jakob Buser, Verwaltungsratspräsident, von Gelterkinden, wohnhaft in Sissach (Baselnd), und Samuel Lerch, von Brittnau (Aargau), wohnhaft in Basel, Mitglied des Verwaltungsrates, und zwar jeder einzeln, ferner Fritz Edinger, von Guttannen (Bern), und Paul Biétrý, von Bonfol (Bern), beide wohnhaft in Basel, als Prokuristen, nunmehr durch kollektive Zeichnung. Die übrigen Punkte der Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt sind unverändert geblieben.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1903. 4. März. Die Firma Bank in St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 169) erteilt Kollektivprokura an J. Gustav Kessler, von St. Gallen, in Tablat, indem derselbe ermächtigt wird, gemeinsam mit einem der beiden Prokuristen Wilhelm Wetter oder Hermann Steinmann rechtsverbindlich zu zeichnen.

5. März. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldhetreibung und Konkurs vom 25. Februar 1903:

Inhaber der Firma Josef Bürer, Rechtsagent z. Schweizerbund in Wallenstadt ist Josef Bürer, von und in Wallenstadt. Rechtsagentur und Speisewirtschaft zum «Schweizerhof».

5. März. Inhaber der Firma J. P. Locher in St. Gallen ist Johann Paul Locher, von Rehetobel, in St. Gallen. Export von Stickereien. Hintere Poststrasse 22.

5. März. Die Firma Alois Fehr in Berneck (S. H. A. B. vom 14. März 1902, pag. 241) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma Albert Federer, Spezerei- & Huthandlg. in Berneck ist Albert Federer, von und in Berneck. Hutmacherei und Handlung. Neuggasse.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Bremgarten.*

1903. 5. März. Die Firma J. B. Stäger in Villmergen (S. H. A. B. 1898, pag. 317) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bezirk Kilm.*

5. März. Die Firma H. Glaser, Bierbrauer in Reinach (S. H. A. B. 1891, pag. 297) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. März. Inhaber der Firma H. Glaser, Bierbrauerei Reinach in Reinach, ist Hermann Glaser-Lüscher, von Niederhünningen, (Kt. Bern), in Reinach. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Oberdorf.

5. März. Inhaber der Firma Eduard Graf, Gasthof z. Bären in Reinach, ist Eduard Graf, von Olten, in Reinach. Natur des Geschäftes: Gasthof. Geschäftslokal: z. Bären.

*Bezirk Rheinfelden.*

5. März. Die Firma Joseph Tröndle in Stein (S. H. A. B. 1896, pag. 948) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

*Bezirk Zurzach.*

5. März. Die Firma Robert Bolli, Holzhandlung u. Speisewirtschaft in Unteringen (S. H. A. B. 1898, pag. 638) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Morges.*

1903. 4 mars. Dans son assemblée générale du 11 février 1903 la Société anonyme industrielle et commerciale à Morges, société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 14 septembre 1900 n° 311, page 1251, et du 19 avril 1901, n° 143, page 569), a apporté les modifications suivantes à ses statuts, et adopté les nouveaux articles ci-après. Article 1 nouveau. Sous la raison sociale Lémania (ci-devant Société anonyme industrielle et commerciale), il a été fondé une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente pour son compte ou à la commission des savons, lessives, cristaux de soude et autres articles de blanchisserie, parfumerie, produits chimiques et pharmaceutiques, produits alimentaires; huiles et graisses et de tous autres produits ou marchandises; toute opération de bourse sur marchandises ou autre étant toutefois formellement interdite. Article 2 nouveau. Le siège de la société est à Bussigny. Sa durée est illimitée. Article 19 nouveau. Le conseil d'administration a toutes les compétences qui ne sont pas spécialement dévolues à l'assemblée générale par la loi et les présents statuts. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un comité de direction. Il nomme aussi s'il le juge à propos un administrateur délégué, Article 24 nouveau. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer au nom de la société. Il pourra donner la signature sociale aux membres du comité de direction et à l'administrateur délégué avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou collectivement avec un administrateur. Ensuite des modifications qui précèdent, les fonctions d'administrateur délégué de Louis Reymond, de directeur François Decroux et de sous-directeur de Fernand Decroux sont résiliées. Le conseil d'administration a désigné comme administrateur délégué François Decroux, de Bulle, domicilié à Bussigny, et a donné procuration collective à Fernand Decroux, chef de fabrication, domicilié à Bussigny, et à Louis Martins, chef de bureau, domicilié à Bussigny. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué ou par la signature collective des deux fondés de procuration.

5 mars. Dans son assemblée générale du 8 décembre 1902, la Société de laiterie du hameau de Banges, association dont le siège est à Eublens (F. o. s. du c. du 3 février 1892, n° 26, page 103, et 29 octobre 1895, n° 267, page 1111), a procédé au renouvellement de son comité et a élu membre Emile Musy, en remplacement de Jean-Etienne Jaquenoud, les deux à Eublens.

*Bureau d'Oron*

5 mars. Le chef de la maison Binggeli Alfred, aux Cullayes, est Alfred Binggeli fils d'Abram, de Syeus, domicilié aux Cullayes. Genre de commerce: Achat et vente de lait et de ses produits.

*Bureau de Vevey.*

5 mars. Edouard-Joseph, fils d'Auguste Chaudet, de Corseaux, et Emile fils de Théophile Jenni, de Berne, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Chaudet & Jenni, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey. Genre de commerce. Gypserie et peinture. Bureau et ateliers: Rue de la Poste n° 32, à Vevey.

5 mars. Le chef de la maison H. Rossire, à Montreux, est Henri, fils de François Rossire, de Blonay, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation du café-restaurant de l'Industrie, Avenue des Alpes, Montreux.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank in Chur

vom Jahre 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

	Soll						Haben	
	Lastenposten						Nutzposten	
		<b>I. Verwaltungskosten.</b>						
	6,783	70	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.					
	74,566	40	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.					
	662	94	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.					
	1,400	—	Lokalmiete.					
	4,728	19	Heizung, Belüftung, Reinigung, Bewachung.					
	6,010	35	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).					
	7,414	15	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.					
	1,850	80	Banknoten-Amortisationskosten, resp. Abschreibungen.					
	886	—	Mobiliar: Unterhalt und Abschreibung.					
	1,617	75	Spesen für Beschaffung von Bargeld.					
106,820	76	900	68	Diverse.				
		<b>II. Steuern.</b>						
	8,847	10	Bundes-Banknotensteuer.					
26,929	70	23,082	60	Kantonale Banknotensteuer.				
		<b>III. Passivzinsen.</b>						
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>						
	3,775	65	An Emissionsbanken und Korrespondenten.					
	92,983	25	An Conto-Corrent-Kreditoren.					
	438,890	35	An Sparkassa-Einlagen.					
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>						
		An Obligationen:						
		946,850.	70	Bezahlte Zinsen und Coupons.				
		227,068.	60	Fällige und nicht erhobene Coupons.				
		92,565.	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.				
		1,266,484.	55					
1,508,896	60	978,247	35	293,287.	20	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.		
		<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>						
	28,468	50	Auf Effekten (Mindertaxation).					
	2,703	35	Auf Hypothekar-Darlehen.					
	19,084	32	Zuweisung an Spezialreserve für eventuelle Verluste.					
50,714	17	5,518	—	Zuweisungen an die Alterskassa der Beamten.				
		<b>V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.</b>						
	60,000	—	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 2,000,000. — à 3%.					
		<b>VI. Reingewinn.</b>						
	290,000	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1902.					
2,043,361	28							
		<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>						
		Disconto-Schweizer-Wechsel:						
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 218,452.	66				
		Rückdisconto vom Vorjahre à 6%	" 86,581.	60				
			Fr. 254,984.	26				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4 1/2%	" 41,853.	85	218,630	91		
		Wechsel auf das Ausland:						
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	" 7,639.	10				
		Wechsel mit Faustpfand:						
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 10,783.	45				
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5%	" 2,658.	90				
			Fr. 13,392.	85				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4 1/2%	" 3,678.	—	9,713	85	280,983	86
		<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>						
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>						
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	" 5,088	98	226,089	92		
		Von Conto-Corrent-Debitoren	" 226,089	92				
		Von Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckte (Kreise und Gemeinden)	" 115,572	90				
		Von Conto-Corrent-Kreditoren	" 1,510	51				
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>						
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:						
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 95,296.	44				
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	" 1,892.	65				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	" 19,913.	85				
			Fr. 117,102.	44				
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	" 23,929.	—	93,178	44		
		Von Hypothekar-Anlagen:						
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 876,633.	85				
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	" 256,875.	23				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	" 199,168.	40				
			Fr. 1,332,676.	98				
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	" 476,649.	95	856,027	08		
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):						
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr. 491,943.	51				
		Kursgewinn auf eigenen Effekten	" 1,580.	—				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	" 141,885.	80				
			Fr. 635,408.	81				
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	" 180,287.	35	505,171	46	1,801,593	59
		<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>						
		Von Bankgebäude			1,400	—		
		<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>						
		Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln und Verwaltung derselben			3,500	30		
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>						
		Gewinn auf fremden Sorten und Coupons	" 5,888	28				
		Diverse	" 45	70	5,883	98		
					2,043,361	28		

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank vom Jahre 1902.

### Verteilung des Reingewinnes nach Art. 44 \*) der Statuten.

Verzinsung des Dotationskapitals à 8 1/2 %	Fr. 70,000. —
Dem Kanton	" 220,000. —
	Fr. 290,000. —

\*) Auszug aus den Statuten (§ 44):  
Hat der Reservefonds die Maximalhöhe erreicht, so wird der ganze Reingewinn der Kantonalbank und der Zins des Reservefonds (letzterer zu 8% berechnet) dem Eisenbahnfonds zugewiesen.

## Beilagen 1, 3, 4 und 5 zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank auf 31. Dezember 1902.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,000 Noten von Fr. 500 = Fr. 500,000	18,500	486,500
25,000 " " " 100 = " 2,500,000	26,900	2,473,100
20,000 " " " 50 = " 1,000,000	17,800	982,200
46,000 Noten = Fr. 4,000,000	58,000	3,942,000

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Am 31. Dezember 1902 bestanden:  
a. 1628 Posten, betragend Fr. 8,951,908.81  
welche innert 8 Tagen ohne Kündigung rückzahlbar sind.

### Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:  
a. 5,483 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 50 Fr. 142,582.30  
29,712 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 50 " 1,485,600. —  
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,628,182.30  
c. 29,712 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 50, nach 8 Tagen rückzahlbar " 11,782,718.95  
Fr. 18,410,851.25

§ 82 der Statuten lautet:  
Für Rückbezüge von Spargeldern bis auf Fr. 50 innert Monatsfrist bedarf es keiner Kündigung, für Beträge von Fr. 50 bis Fr. 500 dagegen einer solchen von einem Monat. Höhere Beträge sind in der Regel auf drei Monate kündbar; das Direktorium ist jedoch berechtigt, in aussergewöhnlichen Zeitverhältnissen solche Aufkündigungen bis auf sechs Monate hinauszustellen.  
Die Verwaltung kann auch Rückbezüge über Fr. 50 ohne Aufkündigung gestatten, in welchem Falle jedoch 1/4% vom erhobenen Betrage in Abzug gebracht wird.

Anhang § 30. Die Festsetzung des Zinsfusses für Sparkassa-Einlagen geschieht durch den Bankrat.

### Beilage Nr. 5. Reserve für eventuelle Verluste.

Dieselbe betrug am 31. Dezember 1901 Fr. 162,816.44  
Zuweisung vom Jahre 1902 " 19,034.82  
Stand am 31. Dezember 1902 Fr. 181,850.76





## CONFÉDÉRATION SUISSE.

## CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX.

## Dénouciation

de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4% III<sup>e</sup> hypothèque, des chemins de fer de l'Union Suisse  
du 1<sup>er</sup> octobre 1892

et  
Conversion

du dit emprunt ainsi que de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4%<sup>0</sup>, du chemin de fer du Nord-Est Suisse  
du 1<sup>er</sup> mars 1889.

Par l'arrêté fédéral du 24 avril 1902, le Conseil fédéral a été autorisé à dénoncer entre autres l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4% III<sup>e</sup> hypothèque des chemins de fer de l'Union Suisse du 1<sup>er</sup> octobre 1892 et celui de fr. 5,000,000 à 4% du chemin de fer du Nord-Est Suisse du 1<sup>er</sup> mars 1889 et à offrir aux porteurs de ces titres la conversion en obligations 3½% des chemins de fer fédéraux.

En exécution de cet arrêté, le Conseil fédéral a pris la décision suivante:  
I. Par la présente publication, l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4% III<sup>e</sup> hypothèque, des chemins de fer de l'Union Suisse du 1<sup>er</sup> octobre 1892 est dénoncé

pour le 1<sup>er</sup> octobre 1903

et l'époque du remboursement de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4% du chemin de fer Nord-Est Suisse du 1<sup>er</sup> mars 1889 est fixée

au 1<sup>er</sup> décembre 1903.

II. La conversion au pair en obligations 3½% de l'emprunt des chemins de fer fédéraux de 1902, avec décompte réciproque des intérêts courus, est offerte aux porteurs de titres de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4% III<sup>e</sup> hypothèque des chemins de fer de l'Union Suisse du 1<sup>er</sup> octobre 1892 ainsi qu'à ceux de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4% du chemin de fer du Nord-Est Suisse du 1<sup>er</sup> mars 1889.

III. Il ne sera pas ouvert de souscription contre espèces.

IV. La Direction générale des chemins de fer fédéraux est chargée de l'exécution de la présente décision.

BERNE, le 13 février 1903.

Au nom du Conseil fédéral Suisse,

Le chef du Département des finances:

COMTESSE.

La Direction générale des chemins de fer fédéraux, en exécution de la décision ci-dessus du Conseil fédéral, fait savoir:

I.

Les porteurs de titres de l'emprunt 4% Union Suisse III<sup>e</sup> hypothèque et de l'emprunt 4% Nord-Est Suisse 1889 qui désirent la conversion de leurs titres sont priés d'en faire l'échange,

## du 2 au 14 mars prochain

contre des obligations de l'emprunt 3½% des chemins de fer fédéraux de 1902 aux domiciles indiqués ci-après.

L'échange se fera comme suit:

EMPRUNT 4% UNION SUISSE III<sup>e</sup> HYPOTHÈQUE

2 titres de fr. 500 (ou un titre de fr. 1000) fr. 1000.—  
plus intérêts du 1<sup>er</sup> octobre 1902 au 1<sup>er</sup> octobre 1903, soit 1 an à 4% » 40.— fr. 1040.—

contre:  
1 obligation 3½% des chemins de fer fédéraux de 1902, jouissance 1<sup>er</sup> janvier 1903 au pair fr. 1000.—  
plus intérêt du 1<sup>er</sup> janvier au 1<sup>er</sup> octobre 1903, soit 9 mois à 3½% » 26.25 1026.25  
et une soulte en espèces de fr. 13.75

1 titre de fr. 5000 fr. 5000.—  
plus intérêt du 1<sup>er</sup> octobre 1902 au 1<sup>er</sup> octobre 1903, soit 1 an à 4% » 200.— fr. 5200.—

contre:  
5 obligations 3½% des chemins de fer fédéraux de 1902, jouissance 1<sup>er</sup> janvier 1903 au pair fr. 5000.—  
plus intérêt du 1<sup>er</sup> janvier au 1<sup>er</sup> octobre 1903, soit 9 mois à 3½% » 131.25 » 5131.25  
et une soulte en espèces de fr. 68.75

Les titres de l'emprunt ci-dessus présentés à la conversion doivent être remis avec leurs talons; les obligations 3½% des chemins de fer fédéraux remises en échange portent les coupons au 30 juin 1903 et suivants.

## EMPRUNT 4% NORD-EST SUISSE DE 1889

2 titres de fr. 500 fr. 1000.—  
plus intérêt du 1<sup>er</sup> décembre 1902 au 1<sup>er</sup> décembre 1903, soit 1 an à 4% » 40.— fr. 1040.—  
contre:  
1 obligation 3½% des chemins de fer fédéraux de 1902, jouissance 1<sup>er</sup> janvier 1903 au pair fr. 1000.—  
plus intérêt du 1<sup>er</sup> janvier au 1<sup>er</sup> décembre 1903, soit 11 mois à 3½% » 32.10 » 1032.10  
et une soulte en espèces de fr. 7.90

Les titres de l'emprunt ci-dessus présentés à la conversion doivent être remis avec leurs coupons non échus au 1<sup>er</sup> juin et au 1<sup>er</sup> décembre 1903. Le montant des coupons manquants est à payer par le porteur des titres lors de leur présentation; les obligations 3½% des chemins de fer fédéraux remises en échange portent les coupons au 30 juin 1903 et suivants.

## DOMICILES DE CONVERSION.

Aarau:	Banque d'Argovie.	Lausanne:	Banque Cantonale Vaudoise.
Bâle:	Bankverein Suisse.	Lugano:	Banque de la Suisse Italienne.
	Banque Commerciale de Bâle.	Lucerne:	Banque de Lucerne.
	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.	Neuchâtel:	Banque Cantonale Neuchâteloise et sa Succursale de la Chaux-de-Fonds.
Bellinzona:	Banque Cantonale Tessinoise.	Schaffhouse:	Banque de Schaffhouse.
Berne:	Banque cantonale de Berne et ses Succursales et Comptoir.	Soleure:	Banque Cantonale de Soleure.
	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.	St-Gall:	Bankverein Suisse. Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.
Coire:	Banque Cantonale des Grisons.		Banque Commerciale de St-Gall.
Frauenfeld:	Banque hypothécaire de Thurgovie.	Weinfelden:	Banque Cantonale de Thurgovie.
Genève:	Union Financière de Genève.	Winterthur:	Banque de Winterthur.
	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.	Zurich:	Société de Crédit Suisse. Banque Fédérale (S.A.). Bankverein Suisse. Banque Cantonale de Zurich et ses Succ <sup>es</sup> .
Glaris:	Banque de Glaris. Banque Cantonale de Glaris.		
Lausanne:	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.		

II.

(422)

Le remboursement des titres non convertis aura lieu:  
à la Caisse principale des chemins de fer fédéraux à Berne,  
» du 1<sup>er</sup> arrondissement des Off. à Lausanne,  
» » II<sup>e</sup> » » à Bâle,  
» » III<sup>e</sup> » » à Zurich,  
» » IV<sup>e</sup> » » à St.-Gall,

ainsi qu'aux caisses des établissements de banque ci-après:

Banque Cantonale de Berne, à Berne, Société de Crédit Suisse, à Zurich,  
Bankverein Suisse, à Bâle, Banque Fédérale, S. A., à Zurich,  
Banque Commerciale de Bâle, à Bâle, Union Financière de Genève, à Genève,

le 1<sup>er</sup> octobre 1903, pour l'emprunt 4% Union Suisse III<sup>e</sup> hypothèque,  
le 1<sup>er</sup> décembre 1903, pour l'emprunt 4% Nord-Est Suisse 1889.

Dès ces jours, les titres cesseront de porter intérêt.

Les titres remboursables doivent être remis avec leurs talons.

BERNE, le 24 février 1903.

Pour la Direction générale des chemins de fer fédéraux:  
DUBOIS.

CAW'S SAFETY

Füllfeder

Unvergleichliche  
amerikanische  
Marke.



Kein Durchsickern!  
Kein Eintrocknen!  
Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.  
In allen guten Papierhandlungen erhältlich.  
Man verlange den Katalog gratis und franko vom General-Depot für die Schweiz: [490]  
Papeterie Briquet & fils in Genf.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000.

Wir sind Abgeber von

3½% Obligationen al pari,

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.

Für kürzere Termine werden auch beliebige, durch 100 teilbare Beträge zu günstigen Bedingungen angenommen. (378.)

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Stellen.

Zürich, Februar 1903.

Das Direktorium.